

Notizen zur Predigt vom 12. August 2012

Thema: Sieg in den Gefühlen / Teil 1

Liebe Gemeinde, liebe Gäste, wir fahren mit Nehemia, Teil 17 fort.

Das Thema ist: **Sieg in den Gefühlen, Teil 1.**

Ich lese dazu den Text aus dem Buch des Nehemia:

Nehemia 4,6-8

6 Als aber die Juden, die in ihrer Nähe wohnten, kamen und es uns wohl zehnmal sagten: Von allen Orten her, wohin ihr euch auch wenden mögt, ziehen sie gegen uns!

7 Da stellte ich das Volk nach ihren Geschlechtern an die tieferen Stellen hinter den Mauern, an die offenen Plätze, und stellte sie auf mit ihren Schwertern, Speeren und Bogen.

8 Und ich besah es und machte mich auf und sprach zu den Vornehmsten und zu den Vorstehern und zu dem übrigen Volk: Fürchtet euch nicht vor ihnen! Gedenkt an den großen, furchtgebietenden Herrn und kämpft für eure Brüder, eure Söhne und eure Töchter, eure Frauen und eure Häuser!

Was denkt ihr, wie es den Juden erging, als sie merkten, wie die Feinde von allen Seiten gegen die Stadt vorrückten.

Wir wäre es dir gegangen, wenn du von Feinden umzingelt worden wärst. Was hättest du für Empfindungen – Gefühle gehabt?

Im Vers acht werden uns die Gefühle der Juden in Jerusalem, welche hinter den halbfertigen Mauern Position bezogen hatten beschrieben.

Sie hatten Angst und machten sich sorgen. Nehemia sagte zu ihnen:

Fürchtet euch nicht vor ihnen! Gedenkt an den großen, furchtgebietenden Herrn und kämpft für eure Brüder, eure Söhne und eure Töchter, eure Frauen und eure Häuser!

Ich denke, das ist ein gutes Bild für uns als Christen und Gotteskinder, wie wir in unserer Welt leben sollen.

Hast du dich schon ernsthaft damit auseinandergesetzt, was diese Welt für uns Menschen ist?!

Natürlich ist die Welt, unsere Erde eine wunderbare Schöpfung von Gott erschaffen.

Gott hat eine fantastische Erde geschaffen, die wir als Menschen mit allen ihren vielfältigen Wundern genießen dürfen.

Aber wie ist das Befinden für uns als Menschen die Gott vertrauen.

Empfinden wir unsere Lebenssituationen nicht auch oft so, wie wir im Text von Nehemia lesen:

Von allen Orten her, wohin ihr euch auch wenden mögt, ziehen sie gegen uns! (Nehemia 4,6)

In unseren Breitengraden sind es nicht in erster Linie feindlich gesinnte Menschen, die uns bedrohen und uns versuchen zu vernichten.

Bei uns ist es der ganze Druck der Arbeitswelt und des Wohlstandes, der uns oft bis an unsere Grenzen fordert und seinen Preis hat.

Viele Menschen werden psychisch und körperlich krank und bleiben auf der Strecke.

Wenn wir unsere Welt realistisch betrachten, leben wir in einer brutalen Welt. Wir leben nicht mehr im Paradies, auch wenn wir versuchen uns immer wieder unsere eigenen Paradiese zu schaffen.

Johannes bringt es auf den Punkt, wenn er in seinem ersten Brief hoch aktuell schreibt:

1. Johannes 5,19

Wir wissen, dass wir von Gott stammen.

Aber, wir wissen auch, dass sich die ganze Welt in der Gewalt des Bösen befindet.

Die Medien bestätigen uns diese Tatsache jeden Tag. Jeden Tag sind die Nachrichten voll von negativen, bedrohlichen Geschehnissen, welche uns Angst machen können.

Unsere Welt befindet sich nach wie vor noch in der Gewalt des Bösen und der Fürst dieser Welt ist der Teufel, der viele Menschen dazu verführt böses zu tun.

Wir leben in einer Welt, die brutal, rücksichtslos ist. Der Egoismus, die Gier nach mehr machen viele Menschen selber zu Teufeln.

Jesus Christus bestätigt uns diese Ansicht, wenn er zu seinen Nachfolgern sagt:

Johannes 16,33

In der Welt habt ihr Bedrängnis; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden!

Den Ausdruck Bedrängnis (*thlipsis*), den Jesus gebraucht beinhaltet: Druck, Stress durch äussere Umstände, wie auch innere Bedrückung, Beklemmung bis hin zu Angst.

Wie schon gesagt, wir leben in einer gottfeindlichen Welt, die viel Bedrängnis – Druck – Stress - innere Bedrückung - Angst vermittelt und weitergibt.

Bedrängnis – Druck – Stress - innere Bedrückung – Angst sind alles negative Empfindungen, welche versuchen, die Menschen mutlos und krank zu machen.

Und es ist offensichtlich, dass uns der Teufel über unsere Gefühle und Empfindungen angreifen will, um möglichst viel Zerstörung anzurichten.

Wir wollen uns heute damit beschäftigen, wie wir seinen boshafte Machenschaften, welche vor allem in unserer Gefühlswelt Schaden anrichten, widerstehen und überwinden können.

Bedrängnis – Druck – Stress - innere Bedrückung – Angst ist das Geschäft des Teufels. Damit kann er die Menschen beherrschen, plagen und gefangen nehmen.

Ich möchte es betonen, dass von Gott her nie negative, gehässige Empfindungen und Gefühle kommen.

Alle negativen Gefühle und schlechten Empfindungen kommen vom Teufel, dem Widersacher Gottes.

Er ist die Ursache von allem Bösem und Gemeinen. Darum nennt in die Bibel den Bösen, den Vater der Lüge und Menschenmörder von Anfang an.

Der Teufel ist der Böse und der Ursprung von allem Bösen und Negativen.

Wir Menschen können uns zum Bösen verführen lassen. Aber der Ursprung des Bösen ist der Teufel.

Wenn wir uns mit negativen Gefühlen und Empfindungen beschäftigen, muss uns also bewusst sein, dass sie nie von Gott kommen!

Gott versucht nie jemanden zum Bösen (vgl. Jak 1,13). Alles Böse hat seinen Ursprung im Teufel!

So ist zum Beispiel eine der mächtigsten Waffe des Teufels "die Angst":

Angst nicht zu genügen – Angst mich mag niemand – Angst abgelehnt zu werden – Angst nicht geliebt zu werden - Angst Dinge nicht zu schaffen - Angst zu wenig gut auszusehen – Angst immer wieder enttäuscht zu werden – Angst zu versagen – Angst andere zu enttäuschen – Angst missverstanden zu werden – Angst verletzt zu werden – Angst verraten zu werden.

Es gibt unzählige Arten von Ängsten, welche uns das Empfinden geben weniger wert zu sein als andere.

Angst ist eine der mächtigsten Waffe, welche vom Teufel in unsere Welt hineingebracht wurde und viele Menschen schon zerstört und krank gemacht hat.

Eine andere Waffe des Teufels ist der Stolz. Es gefällt ihm ausserordentlich, wenn er Menschen überheblich und stolz machen kann.

Menschen die stolz sind haben das Empfinden, dass sie das Recht haben andere einzuteilen und über andere herzufahren.

Ihr stolzes Empfinden gibt ihnen das Recht sich über andere zu stellen. Es fällt ihnen leicht andere zu beurteilen, bis hin sie zu verurteilen.

Andere Empfindungen, welche Menschen zerstören und zerfressen können sind:

Neid – Eifersucht – Groll – Hass – Bitterkeit – Unversöhnlichkeit.

Alle diese negativen, zerstörenden Eigenschaften, welche sich in den Empfindungen und Gefühlen der Menschen einnisten können, sind geistliche Bollwerke hinter denen der Teufel steckt und die Menschen damit verführt und infiltriert hat.

Der Teufel richtet nach wie vor eine grosse Zerstörung in den Herzen der Menschen an.

Es muss uns absolut bewusst sein, dass wirklicher Schutz für die Menschen nur durch Gott möglich ist!

Wir wollen jetzt miteinander betrachten, wie Menschen Schutz in einer Welt, wo die Bosheit herrscht erleben können.

Im Brief an die Epheser wird uns eine Waffenrüstung beschrieben, wie wir uns gegen die Bosheit und Verführung des Teufels wirklich schützen können:

Epheser 6,10-17

10 Übrigens, Geschwister, seid stark in dem Herrn und in der Macht seiner Stärke!

11 Zieht die Waffenrüstung an, die Gott für euch bereithält; ergreift alle seine Waffen! Damit werdet ihr in der Lage sein, den heimtückischen Angriffen des Teufels standzuhalten.

12 Denn unser Kampf richtet sich nicht gegen Wesen von Fleisch und Blut. Sondern gegen die Mächte und Gewalten der Finsternis, die über die Erde herrschen, gegen das Heer der Geister in der unsichtbaren Welt, die hinter allem Bösen stehen.

13 Deshalb greift zu allen Waffen, die Gott für euch bereithält! Wenn dann der Tag kommt, an dem die Mächte des Bösen angreifen, seid ihr gerüstet und könnt euch ihnen entgegenstellen. Ihr werdet erfolgreich kämpfen und am Ende als Sieger dastehen.

14 Stellt euch also entschlossen zum Kampf auf! Bindet den Gürtel der Wahrheit um eure Hüften, legt den Brustpanzer der Gerechtigkeit an.

15 Und tragt an den Füßen das Schuhwerk der Standhaftigkeit für das Evangelium des Friedens.

16 Zusätzlich zu all dem ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr jeden Brandpfeil unschädlich machen könnt, den der Böse gegen euch abschießt.

17 Setzt den Helm der Rettung auf und greift zu dem Schwert des Geistes; dieses Schwert ist das Wort Gottes.

Damit wir den Text verstehen können, werden wir ihn systematisch miteinander anschauen:

- **Gott will**, dass DU ganz auf seine Kraft (*en-dunamoo*) und auf die Macht seiner Kampfeskraft vertraust. Gemeint ist, dass DU wie ein Dynamo immer wieder von Gott mit seiner Kraft und Stärke aufgeladen wirst.

Habe also immer deinen Herrn, Jesus Christus vor Augen. Fixiere ihn – sei auf ihn ausgerichtet – bis mit ihm verbunden.

- **Gott will**, dass DU eine ganze, komplette Waffenrüstung buchstäblich anziehst.

Du denkst vielleicht, ob das ein Witz sei. Aber es ist absoluter ernst. Wenn DU diese Waffenrüstung nicht anziehst, wirst du nicht geschützt sein. **DU brauchst** diese ganze Waffenrüstung unbedingt, damit du gegen arglistigen, schlaunen, verführerischen Tricks des Teufels standhalten kannst. DU führst nicht einen Kampf gegen Menschen, sondern effektiv und wirklich gegen **die Mächte und Gewalten der Finsternis, die über die Erde herrschen, gegen das Heer der Geister in der unsichtbaren Welt, die hinter allem Bösen stehen.**

Diese Mächte und Gewalten sind zwar für uns unsichtbar, aber wie wir feststellen können, umso wirksamer in unserer Welt.

Gott selbst stellt dir also eine entsprechende Ausrüstung zur Verfügung, die dich vor diesen Mächten und Gewalten schützen.

Diese Tatsache ist ganz wichtig für dein Verständnis.

DU brauchst eine bestimmte Ausrüstung, dass DU nicht weiterhin schutzlos diesen zerstörerischen Mächten ausgeliefert bist!

Es gibt viele Beispiele, die uns zeigen, dass es für bestimmte Tätigkeiten eine entsprechende Ausrüstung braucht.

Der Eishockeyspieler braucht eine entsprechende Ausrüstung, damit er geschützt ist. Ebenso der Feuerwehrmann. wie auch jemand, der in einem Atomkraftwerk arbeitet.

Darum brauchst DU umso mehr eine entsprechende Ausrüstung!

Die Verse 13 und 14 unterstreichen diese Ansicht mit einer deutlichen Dringlichkeit. Es steht für DICH geschrieben:

- ***Greife zu allen Waffen, die Gott für DICH bereithält!***
- ***Stell DICH entschlossen zum Kampf auf!***
- ***Gott will, dass DU so kämpfst, dass DU am Ende als Sieger dastehst!***

Paulus nimmt als Beispiel für die Waffenrüstung, die eines römischen Legionärs. Diese Ausrüstung galt für vierhundert Jahre als die beste Kampfausrüstung.



Paulus beschreibt uns sechs Teile dieser römischen Kampfausrüstung.

Das interessante daran ist, dass fünf Teile der Ausrüstung vor allem zum Schutz dienen und nur eine Waffe zum Kampf.

- DEIN erster Teil der Ausrüstung ist "**der Gürtel der Wahrheit**". Der Lendengürtel eines römischen Legionärs war ein wichtiger Bestandteil seiner Ausrüstung. Er schützte seinen Unterbauchbereich und diente als Halterung für sein Schwert.



Im Text wird der Gürtel, den DU tragen sollst "**Gürtel der Wahrheit**" genannt.

Wahrheit steht in der Bibel immer im Gegensatz zur Lüge.

Wahrheit steht ebenfalls für die Wirklichkeit Gottes im Gegensatz zu einem Trugbild, was schlussendlich nicht trägt und sich in nichts auflöst.

Wahrheit steht für Licht im Gegensatz zur Finsternis.

Gott hat die Wahrheit ganz neu definiert und offenbart. Genau genommen hat er sie personifiziert, sie ist also kein philosophisches Konstrukt mehr:

- Die Wahrheit ist Jesus Christus selbst. Jesus hat sich als der Zeuge der göttlichen Wahrheit inmitten der gottlosen Schein- und Lügenwelt des Teufels offenbart (Joh 8,44; 18,36).
- Der Heilige Geist ist der Geist der Wahrheit (Joh 14,17; 1Joh 4,6; 5,6).
- Gottes Wort ist die Wahrheit (Joh 17,17).

DU bist also mit der greifbaren, erlebbaren Wirklichkeit Gottes umgürtet, die deine verletzbare Bauchgegend schützt.

Also alle deine Bauchgefühle sind durch Jesus Christus – durch den Heiligen Geist – durch das Wort Gottes sehr gut vor allen trügerischen Empfindungen geschützt, welche der Teufel dir immer wieder vorgaukeln will. DU bist vollständig mit der Wahrheit Gottes umgürtet.

- Dein zweiter Teil Ausrüstung ist "**der Brustpanzer der Gerechtigkeit**". Der Brustpanzer war vorgesehen, die lebensnotwendigen Organe, vor allem Herz – Lunge – Leber zu schützen. Wurde das Herz, die Lunge oder die Leber verletzt, endete das meiste tödlich.



Der Brustpanzer der Gerechtigkeit steht dafür, dass DU von Gott durch seinen Sohn Jesus Christus völlig gerecht gemacht und gerecht gesprochen bist. Deine ganze Schuld wurde DIR durch Jesus Christus vergeben und er hat deine Würde wieder hergestellt. DU bist gerecht und frei.

Der Brustpanzer der Gerechtigkeit wird DIR gegeben, dass dich der Teufel nicht mehr infrage stellen, anklagen und verletzen kann. Er will dir immer wieder deine Gerechtigkeit, deine Freiheit, deine Würde und deine Freude rauben, welche DIR Jesus Christus geschenkt hat.

Denke also daran, wenn dich der Feind das nächstmal in Frage stellen und verurteilen will, dann kannst du dich in Würde vor ihm hinstellen und sagen, siehst du meinen Panzer der Gerechtigkeit: Willst du mich etwa verurteilen, wenn Christus mich gerecht gemacht hat (vgl. Röm 8,33-34).

- DEIN dritter Teil der Ausrüstung ist "**das Schuhwerk der Standhaftigkeit für das Evangelium des Friedens**".

Die Schuhe der römischen Legionäre waren genial. Sie konnten damit nicht nur gut marschieren, sondern die Sohlen waren mit kleinen Stollen bestückt, damit sie im Feld nicht ausrutschten und einen festen Stand hatten.



Diese genialen Schuhe sind dir für dein Feststehen im Frieden Gottes gegeben. **Mit diesen rutschfesten Schuhen kannst Du in schwierigen Umständen und Angriffen des Feindes im Frieden Gottes feststehen und sogar Friede und Ruhe weitergeben.**

Wer von euch hat das schon erlebt, dass er in ganz schwierigen Umständen, übernatürlich von Gott geschenkt, Frieden und Ruhe bewahren durfte?

DU bist berufen den Frieden Gottes immer wieder in Anspruch zu nehmen und Ruhe und Geborgenheit weiterzugeben!

- DEIN vierter Teil der Ausrüstung ist "**der Schild des Glaubens der alle feurigen Pfeile auslöscht**". Der lange, rechteckige Schild war ebenfalls ein genialer Teil der Ausrüstung.



Der Schild war aus Holz mit Leder überzogen und oben und unten mit Eisen beschlagen. Wenn dieser Schild vor dem Kampf nass gemacht wurde, dann wehrte er sogar in Pech getauchte Brandpfeile ab. Der Legionär konnte sich mit diesem Schild von Kopf bis Fuss vollständig abdecken und schützen, wenn er hinkniete.

Gott gibt dir diesen Schild des Glaubens, wenn DU so richtig mit den feurigen Pfeilen des Feindes eingedeckt wirst. Das können Anklagen - Erniedrigungen – Demütigungen aller Art sein. Feurige Pfeile sind das Sinnbild für brennende, ätzende Verletzungen, welche sehr schmerzhaft sind.

Der Teufel will dir möglichst viel brennende, ätzende Wunden zufügen, die schlecht verheilen und dir lange Schmerzen bereiten.

Ich erlebe immer wieder in der Seelsorge, dass viele unter solchen feurigen Pfeilen leiden, die sie getroffen haben und dadurch immer noch brennende, eitrige Wunden haben, welche schlecht und mühsam heilen.

Gott gibt dir diesen Schild des Glaubens, damit DU nicht immer wieder von neuem von solchen verletzenden Brandpfeilen getroffen wirst.

Der Schild des Glaubens steht dafür, dass DU dich immer wieder vollständig Gott in allen Situationen anvertraust. DU kannst dich vor ihm niederknien und er wird dein Schild sein, das alle feurigen Pfeile auslöschen. Er ist dein Gott und Herr der DICH schützt.

- DEIN fünfter Teil der Ausrüstung ist "**der Helm der Rettung**". Die römischen Legionäre trugen einen Metallhelm mit Nackenschutz, der den Kopf rundum schützte und nur das Gesicht frei liess.



Der Kopf ist ein besonders empfindlicher Teil für den ganzen Körper. Der Feind weiss, wenn er dem Kopf, der Steuerzentrale deines Körpers Schaden zufügen kann, dass dann dein ganzer Körper in Mitleidenschaft gezogen wird.

Er liebt es, wenn er deine Gedanken und Empfindungen so verwirren kann, dass du dich möglichst nicht mehr zur Wehr setzen kannst. Er ist der grosse Diabolos und Durcheinander deiner Gedanken und Empfindungen.

Hast DU das auch schon in irgendeiner Form erlebt? Wurdest du auch schon von Gedanken gefangen genommen, dass du kaum mehr wusstest, wo dein Kopf stand.

Es muss DIR bewusst sein, dass jegliche Art von negativen oder abartigen Gedanken nie von Gott kommen, sondern von den unsichtbaren Mächten der Finsternis.

Darum gibt DIR Gott "**den Helm der Rettung**".

Der Helm der Rettung steht für die unmittelbare Hilfe und Gegenwart des Herrn.

Er schützt dich ringsum vor den listigen Lügen und Angriffen auf deine Gedankenwelt und deine Empfindungen, so dass du nicht getäuscht und angeschlagen werden kannst. Stell dich immer wieder bewusst in die Gegenwart Gottes hinein. Bitte ihn jeden Tag um seine Hilfe und Bewahrung bist du sie spürst.

- DEIN sechster Teil der Ausrüstung ist "**das Schwert des Geistes**". Das Schwert des römischen Legionärs war vor allen für den Nahkampf geeignet. Mit diesem relativ kurzen Schwert konnte man den Feind sehr direkt und effektiv unschädlich machen. Es war eine Waffe mit der man sehr schnell und wirksam kämpfen konnte.



Das Schwert des Geistes steht für das Wort Gottes – die Bibel. Es muss DIR bewusst sein, dass der Teufel immer wieder versuchen wird, dir als Engel des Lichts zu begegnen. Er wird versuchen, ganz nahe an dich heranzukommen.

Jetzt kannst DU das Schwert des Geistes - das Wort Gottes einsetzen, um ihm zu widerstehen und er wird vor dir fliehen.

Wichtig ist, dass DU mit dem Wort Gottes vertraut bist, damit DU es wirksam einsetzen kannst. DU musst es gut kennen, damit DU den Feind in die Flucht schlagen kann!

Wir können das bei der Versuchung Jesu feststellen, wo der Teufel versucht Jesus mit Worten aus der Bibel, die er aus dem Zusammenhang reißt, zu verführen (vgl. Matt 4,1-11).

Ich erlebe diesen Schutz oft in meiner Gedankenwelt, wenn ich anfangs irgendwelche negative oder unreine Gedanken zu denken.

Sofort wird der Heilige Geist und das Wort Gottes lebendig wirksam in mir, die solche Gedanken stoppen, korrigieren und vertreiben!

Das Schwert des Geistes ist das Wort Gottes, das lebendig und schärfer ist als jedes andere zweischneidige Schwert (vgl. Hebr 4,12).

Mit diesem Schwert kannst DU jeden Kampf gewinnen und alle trübseligen Geister vertreiben!

Gott dein Herr stellt dir also eine Ausrüstung zur Verfügung, damit DU erfolgreich kämpfen und am Ende als Sieger dastehen kannst.



DU bist von Gott berufen ein Sieger zu sein!

Amen